

Luther.

Investmentfonds & Asset Management

Unsere Leistungen

Investmentfonds & Asset Management

Im Beratungsfeld Investmentfonds & Asset Management ist Luther mit einem Team aus spezialisierten und langjährig markterfahrenen Anwältinnen und Anwälten an vier Standorten in Deutschland sowie in Luxemburg vertreten.

Das Team Investmentfonds & Asset Management berät vorwiegend Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute, Kapitalverwaltungsgesellschaften und Verwahrstellen, Asset Manager und Fondsiniiatoren sowie institutionelle Investoren (z. B. Versicherungen, Versorgungswerke und Pensionskassen) und Wealth Manager (z. B. Stiftungen und Family Offices), aber auch Corporates, Multi-Nationals und Familienunternehmen in den Bereichen Alternative Investments, Wertpapierinvestments, individuelle und kollektive Vermögensverwaltung, Investment- und Versicherungsaufsichtsrecht, Bank- und Finanzdienstleistungsaufsichtsrechts sowie zu allen (investment-)steuerlichen Aspekten in diesem Zusammenhang. Unsere Anwältinnen und Anwälte verfügen über langjährige Erfahrung, ein sehr hohes Maß an Spezialisierung und eine Vielzahl von Referenzen in ihren jeweiligen Fachgebieten.

Unsere Expertise umfasst insbesondere die Beratung von Asset Managern und Fondsiniiatoren bei der Strukturierung und Auflegung, der Verwaltung und dem Vertrieb von alternativen Investmentfonds in Deutschland und Luxemburg sowie im Hinblick auf Vertriebsstrukturen, die auf alternative Investments bezogen sind. Darüber hinaus beraten wir institutionelle Investoren bei der Anlage in komplexe alternative Anlageprodukte sowie der Strukturierung eigener Investitionsplattformen einschließlich OGAW, Wertpapiervermögen, Hedgefonds und PE-Fonds. Zugleich unterstützen wir unsere Mandanten im Hinblick auf sämtliche aufsichtsrechtliche Fragestellungen, vor allem im Investmentaufsichtsrecht (KAGB und VermAnlG), Versicherungsaufsichtsrecht (Solvency II/VAG, IORPD II und AnIV/PFAV), Wertpapieraufsichtsrecht (MiFIR/WpHG, EMIR und EU-Prospekt-VO) sowie Bankaufsichtsrecht (CRR, KWG und ZAG) und bei allen steuerrechtlichen Fragen, insbesondere im Investmentsteuerrecht, DBA-, AStG- bzw. DAC 6-Fragestellungen, aber auch den steuerlichen Besonderheiten geschlossener Fondsinvestments.

Ein weiterer Service unserer Anwälte stellt die „verlängerte Werkbank“ der Rechtsabteilung von Kapitalverwaltungsgesellschaften und Asset Managern dar, mit der wir diese Mandanten fortlaufend im Tagesgeschäft bei allen anfallenden Rechtsfragen, beispielsweise bei Vertragsverhandlungen mit

Dritten, Erwerbbarkeitsprüfungen, Compliance-Checks von Werbung und Marketingmaterialien und der Erstellung und Änderung der Fondsdokumentation unterstützen. Die langjährige In-House-Erfahrung vieler unserer Anwälte ermöglicht uns, hier in kürzester Zeit stets praxisorientierte und pragmatische Lösungen zu bieten.

Das Team Investmentfonds & Asset Management ist mit der regulatorischen Umsetzung aller relevanten Beratungsthemen sowie dem jeweils aktuellen Marktumfeld und -standard vertraut. Unsere Beratung ist von Anfang an konsequent auf Ihre unternehmerischen Belange ausgerichtet und auf Ihren Fall zugeschnitten. Hierzu entwickeln und gestalten wir gemeinsam mit Ihnen zweckmäßige und maßgeschneiderte Strategien und Strukturen, ganz gleich ob lokal oder international ausgerichtet. Diese Beratung erbringen wir unter Berücksichtigung der maßgeblichen wirtschaftlichen, regulatorischen und steuerlichen Aspekte.

Die Regulierung des Finanzmarkts durch Gesetzgeber und Aufsicht führt für unsere Mandanten zu komplexen rechtlichen, steuerlichen und operativen Herausforderungen. Kaum ein anderer Bereich ist so gekennzeichnet durch die dynamische Entwicklung regulatorischer und steuerlicher Rahmenbedingungen auf globaler, europäischer und nationaler Ebene wie der des Finanzmarktaufsichtsrechts. Um mit dieser Dynamik Schritt zu halten, steht Ihnen unser Team Investmentfonds & Asset Management als kompetenter Partner zur Seite. Regelmäßig stehen wir mandatsbezogen, aber auch sonst im fachlichen Austausch mit Aufsichts- und Finanzbehörden sowie den maßgeblichen Branchenverbänden.

Als Teil einer integrierten Praxis berät das Team Investmentfonds & Asset Management zugleich im deutschen Investmentsteuerrecht, beispielsweise bei der steuerrechtlichen Ausgestaltung von Fondsstrukturierungen und anderen Investmentstrukturen. Die Durchführung von Erlaubnisverfahren für Finanzintermediäre, Vertragsgestaltungen und Vertriebsfragen sind ebenso Teil des Beratungsspektrums.

Aufgrund der Bedeutung des Standorts Luxemburg für zahlreiche deutsche und internationale Investoren und Asset Manager bindet das Team Investmentfonds & Asset Manage-

ment bei Bedarf erfahrene Kollegen in diesem Bereich aus dem Luxemburger Büro von Luther ein, das über 25 Berufsträger verfügt. So kann Mandanten mit Beratungsbedarf in Deutschland und Luxemburg eine integrierte Beratung aus einer Hand angeboten werden. Zudem besteht Zugriff auf ein Netzwerk von internationalen Kooperationspartnern.

Allgemeines Aufsichtsrecht

- Errichtung/Zulassung, Erwerb und Umstrukturierung von Kapitalverwaltungsgesellschaften, Verwahrstellen und Finanzdienstleistungsinstituten, einschließlich der regulatorischen Prüfung von Target Operating Models
- Eigenkapital- und Liquiditätsanforderungen
- Outsourcing von Dienstleistungen sowie aufsichtsrechtlichen Pflichten (insbesondere EBA Guidelines on Outsourcing Arrangements)
- Sämtliche Governance-Anforderungen von Initiatoren, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Verwahrstellen und institutionelle Investoren, einschließlich Vergütungssysteme
- Allgemeine Organisationsanforderungen (z. B. Arbeitsablaufbeschreibungen, Internal Manuals/Policies, Codes of Conduct)
- Anforderungen an die Compliance-Funktion von Finanzintermediären (insbesondere MaComp), Risikomanagement (MaRisk/KAMaRisk) und IT (u. a. BAIT)
- AML/KYC-Anforderungen an Asset Manager, Investoren und Kapitalverwaltungsverwaltungsgesellschaften
- Umsetzung von regulatorischen Vorhaben und Entwicklungen (Regulatory Transition / Change Projekte) z.B. Digital Operational Resilience Act
- Verlängerte Werkbank der Rechtsabteilung: Unterstützung im Tagesgeschäft bei allen anfallenden Rechtsfragen

Investorenaufsichtsrecht und Fund Due Diligence

- Aufsichtsrechtliche Beratung zur Kapitalanlage von Solvency II- und AnIV-Investoren
- Fund Due Diligence unter Berücksichtigung investorenspezifischer Anforderungen aus dem Versicherungs-, Investment-, Gesellschafts- und Steuerrecht sowie im Hinblick auf internationale anerkannte Marktstandards (z. B. ILPA-Principles)
- Investmentrechtliche Erwerbbarkeitsprüfungen
- Investmentsteuerliche Erwerbbarkeitsprüfungen

Grenzüberschreitende Vermögensverwaltung

- Notifizierungsverfahren (EU-Passporting) und Lösungen für grenzüberschreitende Vertriebs Sachverhalte
- In- und Outbound Vertrieb von Fondsanteilen innerhalb und außerhalb der EU nach AIFMD/MiFID II

- Beratung von Placement Agents und Finanzanlagevermittlern, einschl. Vertragsgestaltung

Investmentfonds

- Strukturierung von Fonds (u. a. Auswahl von Investmentfondsvehikel, Gesellschaftsform, Verwaltungsstruktur, Vergütungsmodell), Managed Account Lösungen und sonstige individuellen Investitionsplattformen, wie z. B. alternative Fondszugänge über Vertriebsstrukturen, sog. fund linked notes (inkl. Begleitung des Ratingprozesses)
- Begleitung von produkt- und unternehmensbezogenen Erlaubnis- und Registrierungsverfahren bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) und der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF)
- Umfassende strategische, regulatorische und steuerliche Beratung zu Anlagestrukturen in allen alternativen Assetklassen (z. B. Immobilien, Infrastruktur, Private Equity, Private Debt, Hedge Fonds, Insurance Linked Strategies und Collectibles)
- Umsetzung von Service-KVG-Modellen, einschließlich Outsourcing- und Advisory-Strukturen
- Erstellung von Gesellschaftsvertrag und Vertriebsdokumentation (z. B. Prospekte und Emissionsdokumente) sowie von Dienstleistungs- und sonstigen Verträgen (einschließlich Side Letter) bzw. begleitender Dokumente (wesentliche Anlegerinformationen, VIB, PRIIPS-KID)
- Beratung bei den Veröffentlichungs- und Informationspflichten sowie sämtlichen Governance-Anforderungen von Initiatoren, KVGern und Verwahrstellen
- Restrukturierung und Liquidierung von Fonds
- Fondsbezogenes Gesellschafts-, Kapitalmarkt-, Vertriebs-, Wettbewerbs- und Steuerrecht
- Verlängerte Werkbank der Rechtsabteilung: Unterstützung bei der Erstellung und Änderung der Fondsdokumentation, Übernahme von umfangreichen Fondsänderungsprojekten.

(Investment-)Steuerrecht

- Strukturierung von Investmentanlagen unter Berücksichtigung der verschiedenen Rechtsformen, nationalen- und internationalen Besteuerungsregimen auf Fonds- und Anlegerebene
- Steuerliche Belastungsvergleiche und Vergleichsrechnungen und Günstigerprüfungen
- Investitionsteuerliche Klassifikationen von Fondsvertikals (Immobilien-, Misch- und Aktienfonds) einschließlich Quotenvermittlung und Statusbescheinigungen
- Steuerliche Rechtstypenvergleiche

- Strukturierung von Fondsanlagen in Hinsicht auf Fragen der Hinzurechnungsbesteuerung, sonstige AStG-Fragen, DBA-Qualifikations- und Freistellungen, ATAD- und DAC 6-Fragen
- DAC 6/MDR Klassifikation und Meldungen
- Investmentsteuerliche Erwerbbarkeitsprüfungen bei Kapitel 2 und Kapitel 3 Fonds
- Umfassende Begleitung geschlossener Fonds und deren Anleger bei der Ermittlung steuerlicher Bemessungsgrundlagen und der Erfüllung steuerlicher Erklärungspflichten (u. a. einheitlicher und gesonderter Erklärungen)
- Steuerliche Ermittlung von Fondserträgen und deren Berücksichtigung auf Anlegerebene
- Aktiengewinn- und DBA-Gewinnermittlung
- Umfassende Begleitung von Betriebsprüfungen, Einspruchs- und Klageverfahren

Asset Management 2.0

- Anforderungen an Digitalisierungsstrategien von Asset Managern und institutionellen Investoren
- Digitale Produkte und Dienstleistungen (z. B. Tokenisierung, Krypto-AIFs/-Verwahrgeschäft, FinTech)
- ESG-Anforderungen und Sustainability-Strategien von Asset Managern und institutionellen Investoren, einschließlich Nachhaltigkeitsanlagen
- Umsetzung von regulatorischen Vorhaben betreffend Cybersecurity (Digital Operational Resilience Act)

Ihre Ansprechpartner in Deutschland



Achim Pütz

Rechtsanwalt, Partner
Frankfurt a.M.
T +49 69 27229 13176
achim.puetz@luther-lawfirm.com

Achim Pütz studierte Rechtswissenschaften an der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität, Bonn.

Von 2003 bis 2010 leitete er als Partner die deutsche Praxisgruppe Financial Services bei der SJ Berwin LLP und von 2010 bis April 2019 war er in gleicher Funktion und als Managing Partner des Frankfurter Büros für die amerikanische Kanzlei Dechert LLP tätig.

Achim Pütz ist Gründer und Vorsitzender des Bundesverbandes Alternative Investments e.V. und war über viele Jahre Ratsmitglied der Alternative Investment Management Association (AIMA). Er ist Autor zahlreicher Beiträge für investment- und versicherungsaufsichtsrechtliche Fachpublikationen und ein gefragter Referent bei Branchenveranstaltungen.

Achim Pütz ist seit Mai 2019 Partner bei Luther.

Inhaltliche Schwerpunkte der Beratung

Achim Pütz verfügt über umfangreiche Erfahrungen in der Rechtsberatung deutscher und internationaler Mandanten hinsichtlich traditioneller und alternativer Investmentfonds und ist spezialisiert auf die Konzeption, Dokumentation und den Vertrieb strukturierter Finanzprodukte und Verpackungslösungen. Er berät regulierte und nicht-regulierte institutionelle Investoren hinsichtlich ihrer Anlagen in komplexe alternative Investmentstrukturen, insbesondere Hedge- und Commodity-Fonds, Immobilien- und Infrastrukturfonds sowie auch Debt- und Private Equity-Fonds.

Achim Pütz wird von namhaften Fachpublikationen, wie Who's Who Legal, Chambers, The Legal 500 und JUVE empfohlen.

Ihre Ansprechpartner in Deutschland



Martin Hüwel

Rechtsanwalt, Partner

Frankfurt a.M.

T +49 69 27229 12953

martin.huewel@luther-lawfirm.com

Martin Hüwel studierte Rechtswissenschaften an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und der Université de Genève, Genf. Nach seinem ersten Staatsexamen nahm er am Graduiertenkolleg „Rechtsfragen des europäischen Finanzraums“ der Universität Bonn teil und war bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) beschäftigt. Einen Teil seines Referendariats absolvierte er bei einer Kapitalanlagegesellschaft. Im Anschluss an seine Rechtsanwaltszulassung 2004 war er bis 2010 bei der Kanzlei SJ Berwin LLP und von 2010 bis April 2019 bei der Kanzlei Dechert LLP, jeweils in der Praxisgruppe Financial Services, tätig. Neben Deutsch spricht er Englisch und Französisch. Martin Hüwel hält regelmäßig Vorträge und publiziert zu aufsichtsrechtlichen Themen. Unter anderem kommentierte er im Baur/Tappen (Kommentar zum KAGB) Vorschriften zur Investment-Kommanditgesellschaft.

Inhaltliche Schwerpunkte der Beratung

Martin Hüwel verfügt über langjährige Erfahrung in der Beratung deutscher und internationaler Mandanten im Bereich Asset Management sowie im Investment- und Versicherungsaufsichtsrecht. Er berät sowohl Anbieter bei Strukturierung, Aufsetzung und Vertrieb regulierter sowie nichtregulierter in- und ausländischer Fonds und sonstiger Anlageprodukte als auch institutionelle Investoren (einschließlich versicherungsaufsichtsrechtlich oder bankaufsichtsrechtlich regulierter Investoren) beim Erwerb solcher Anlageprodukte und der Aufsetzung eigener Investitionsplattformen. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist die aufsichtsrechtliche Beratung im Hinblick auf genehmigungspflichtige Bank- und Finanzdienstleistungen.

Ihre Ansprechpartner in Deutschland



Dr. Bela Jansen

Rechtsanwalt, Steuerberater, Partner
Frankfurt a.M.
T +49 69 27229 24790
bela.jansen@luther-lawfirm.com

Dr. Bela Jansen studierte Rechtswissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und promovierte an der Universität des Saarlandes. Seit 2004 ist Dr. Bela Jansen als Steuerberater zugelassen.

Nach seinem zweiten Staatsexamen war er lange Jahre als Rechtsanwalt und Steuerberater bei der internationalen Kanzlei Clifford Chance und – zuletzt als Managing Partner – bei WTS in Frankfurt und München für den Bereich Asset Management & Financial Services tätig. Von 2016 bis 2021 war er bei EY als Partner für den Bereich Transaction Tax - Investment Funds & Pension Assets verantwortlich.

Dr. Bela Jansen spricht Deutsch und Englisch. Er hält regelmäßig Vorträge unter anderem zur Besteuerung von Investmentanlagen und wurde 2016 als Sachverständiger im Finanzausschuss des Bundestages zur Reform des Investmentsteuerrechts gehört. Dr. Bela Jansen veröffentlicht regelmäßig zu steuer- und aufsichtsrechtlichen und pensionsrechtlichen Themen, u. a. als Autor im Berger/Steck/Lübbehüsen und Moritz/Jesch/Mann (Kommentare zum InvStG) und im Kirchhof/Söhn/Mellinghoff (Kommentar zum EStG). Er ist Mitgründer und fachlicher Co-Leiter des 2019 ins Leben gerufenen Arbeitskreises Investmentanlagen mit zahlreichen Teilnehmern aus DAX-Unternehmen, großen Familienunternehmen, Multi-Nationals und Family Offices.

Inhaltliche Schwerpunkte der Beratung

Dr. Bela Jansen verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung in der Beratung in- und ausländischer Mandanten zu (investment-)steuerlichen und regulatorischen Fragen im Bereich Asset Management, sowie bei allen Arten der Fondsanlage.

Er berät sowohl Anbieter, als auch institutionelle Investoren, insbesondere steuerrechtlich, bei der Auflage, Strukturierung oder Restrukturierung regulierter und nicht regulierter Investmentfonds und sonstiger Anlageprodukte (Wertpapiere, Immobilien, Zertifikate, Schuldverschreibungen, NPLs, Private Equity, Hedge-Fonds, derivative Instrumente, offene und geschlossene Fonds). Darüber hinaus berät er Initiatoren und Anleger bei der laufenden Besteuerung ihrer Anlagen und bei deren Investment u. a. im Rahmen von Betriebsprüfungen, Einspruchs- und Gerichtsverfahren.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der steuerrechtlichen Beratung bei der Strukturierung und Durchführung von Pensionsvermögen und Pensionsverpflichtungen.

Ihre Ansprechpartner in Deutschland



Dr. Rolf Kobabe

**Rechtsanwalt, Sparkassenkaufmann, Partner
Hamburg
T +49 40 18067 24680
rolf.kobabe@luther-lawfirm.com**

Dr. Rolf Kobabe war als gelernter Sparkassenkaufmann zunächst als Vorstandsassistent der Privatbank Hallbaum, Maier & Co. AG in Hannover tätig. Nach seiner Promotion mit einer Arbeit über das Recht der EU-Zentralbanken praktizierte er ab 1998 zunächst als Wirtschaftsanwalt mit dem Schwerpunkt Finanzierungsmaßnahmen für mittelständische Unternehmen. Dr. Kobabe hat zahlreiche Bücher, Broschüren und Aufsätze unter anderem zu aktuellen Entwicklungen an den Kapitalmärkten veröffentlicht, zuletzt als Mitautor des Kommentars zum Kreditwesengesetz und zur CRR aus dem Schäffer-Poeschel Verlag (4. Auflage 2023).

Inhaltliche Schwerpunkte

Dr. Rolf Kobabe ist spezialisiert im Bereich Aufsichtsrecht, Asset Management und Fonds. Hier berät Dr. Kobabe zu allen aufsichtsrechtlich relevanten Fragen, insbesondere aus dem KWG, WpIG, ZAG, WpHG, KAGB, VAG, VVG sowie der Gewerbeordnung, und unterstützt seine Mandanten bei allen erforderlichen BaFin-Erlaubnis und Inhaberkontrollverfahren, den spezifischen Organisations- und Verhaltenspflichten sowie bei der Vertragsgestaltung und Dokumentation bei der Auflage und Verwaltung von Publikums- und Spezial-Fonds aller Asset Klassen (einschließlich Krypto-Assets). Seine aufsichtsrechtliche Expertise umfasst auch Fragen zum Geldwäschegesetz (GwG). Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit liegt im Bankvertrags-, Bankaufsichts- und Kapitalmarktrecht in allen Facetten.

Im Rahmen seiner Tätigkeit berät Dr. Kobabe internationale und nationale Kreditinstitute, Finanzdienstleister, Asset Manager, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Verwahrstellen, Emissionshäuser und Versicherungsunternehmen, aber auch kapital-suchende bzw. finanz- marktorientierte Mittelständler bis hin zu FinTechs und Start-ups.

Ihre Ansprechpartner in Deutschland



Nicole Bittlingmayer

Rechtsanwältin, Partnerin

Frankfurt a.M.

T +49 69 27229 24710

nicole.bittlingmayer@luther-lawfirm.com

Nicole Bittlingmayer studierte Rechtswissenschaften an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Ihre berufliche Laufbahn begann sie im Jahr 2000 innerhalb einer Abwicklungsgesellschaft der METRO-Gruppe mit der Beratung bei Immobilien- und Unternehmenstransaktionen.

Von 2002 bis 2007 war sie als Legal Counsel bei der Oppenheim Immobilien-Kapitalanlagegesellschaft mbH (heute PATRIZIA Frankfurt Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH) tätig, dem seinerzeit marktführenden Manager offener institutioneller Immobilienfonds. Als Mitglied der Rechtsabteilung beriet Nicole Bittlingmayer schwerpunktmäßig zu sämtlichen aufsichtsrechtlichen, steuerrechtlichen, gesellschaftsrechtlichen und Finanzierungs-Aspekten des Immobilienfondsgeschäfts, einschließlich sämtlicher weltweiter Immobilientransaktionen, und zur Abwicklung der Rechtsverhältnisse zwischen dem Unternehmen und Fondsinvestoren sowie Aufsichtsbehörden.

2007 wechselte Nicole Bittlingmayer von inhouse in die US-Kanzlei King & Spalding LLP in Frankfurt, deren Standort sie mitbegründete. Sie war dort bis April 2020 als Counsel in der Immobilienkapitalmarkt-Praxis tätig.

Inhaltliche Schwerpunkte der Beratung

Nicole Bittlingmayer verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Beratung deutscher und internationaler Mandanten im deutschen Investment- und Aufsichtsrecht. Sie berät schwerpunktmäßig bei Erlaubnis- und Registrierungsverfahren sowie produktbezogenen Genehmigungsverfahren, zur grenzüberschreitenden Strukturierung, Auflage, Verwaltung und Auflösung von Alternativen Investmentfonds, bei der Strukturierung und Umsetzung von Service-KVG-Modellen und zu Outsourcing-Themen sowie bei nationalen und internationalen Transaktionen (mit Fokus auf Immobilien). Zu ihren Mandanten zählen deutsche und internationale Fondsmanager, Alternative Investmentfonds, Asset Manager, Verwahrstellen und institutionelle Investoren.

Ein Schwerpunkt ihrer Beratungstätigkeit liegt aktuell im Bereich Sustainable Finance/ ESG. Hier berät sie insbesondere zu Fragen der Compliance mit den regulatorischen Anforderungen aus der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung) und der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung), begleitet die Umsetzung der Offenlegungspflichten auf Unternehmens- und Produktebene und berät zu Reportingpflichten.

Ihre Ansprechpartner in Deutschland



Henning Brockhaus

Rechtsanwalt, Partner
Frankfurt a.M.
T +49 69 27229 10602
henning.brockhaus@luther-lawfirm.com

Henning Brockhaus studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bielefeld. Im Anschluss an seine Rechtsanwaltszulassung 2003 war er bis 2007 bei der DWS Investment, einer großen Kapitalverwaltungsgesellschaft des Deutsche Bank Konzerns tätig. Anschließend war er bei KPMG AG im Bereich Audit Investment Management und ab 2013 bei KPMG Law im Bereich Legal Financial Services tätig, wo er maßgeblich an dem Aufbau der Rechtsberatung für Asset Manager beteiligt war.

Inhaltliche Schwerpunkte

Henning Brockhaus verfügt über langjährige Erfahrung in der investimentrechtlichen und regulatorischen Beratung deutscher und internationaler Mandanten im Bereich Asset Management. Er berät sowohl Anbieter bei der Strukturierung, Auflage und Vertrieb regulierter in- und ausländischer Fonds und sonstiger Anlageprodukte als auch institutionelle Investoren (einschließlich versicherungsaufsichtsrechtlich oder bankaufsichtsrechtlich regulierter Investoren) beim Erwerb solcher Anlageprodukte. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Tätigkeit ist fortlaufende Unterstützung der Mandanten beim Tagesgeschäft in Form der verlängerten Werkbank der Rechtsabteilung.

Ihre Ansprechpartner in Deutschland



Ofeliia Assa, LL.M., CAIA

**Advokat, Orehet Din, Counsel
Frankfurt a.M.
T +49 69 27229 24670
ofeliia.assa@luther-lawfirm.com**

Ofeliia Assa hat einen Master-Abschluss in Rechtswissenschaften (Spezialisierung auf Zivilrecht und internationales Recht) der St. Kl. Ohridsky-Universität in Sofia (Bulgarien) und einen Master-Abschluss in Wirtschaftsrecht von der Universität Tel Aviv (Israel). Im Jahr 2013 erwarb sie den Titel eines Chartered Alternative Investments Analyst (CAIA). Ofeliia Assa ist seit 2002 Mitglied der israelischen Anwaltskammer und seit 2014 Mitglied der bulgarischen Anwaltskammer. Sie ist als europäische Rechtsanwältin bei der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main zugelassen. Vor ihrer Tätigkeit bei Luther war Ofeliia Assa als internationale Rechtsanwältin bei PwC in der Steuer- und Regulierungsberatung als Managerin in der Asset Management Tax & Legal / Alternative Investments Group und als Senior Associate bei Dechert LLP in Frankfurt am Main im Bereich Financial Services tätig.

Inhaltliche Schwerpunkte der Beratung

Ofeliia Assa verfügt über umfangreiche Erfahrung in der Beratung führender deutscher, australischer, europäischer und US-amerikanischer Vermögensverwalter und Kreditinstitute in steuerlichen und aufsichtsrechtlichen Fragen mit besonderem Schwerpunkt auf der Einhaltung der Solvency-II-Vorschriften, CRR/CRD und des deutschen Versicherungsaufsichtsgesetzes. Sie berät Mandanten bei der Strukturierung und Regulierung ausländischer Investmentfonds, mit besonderem Schwerpunkt auf alternativen Anlagen, darunter: Infrastrukturfonds, Immobilienfonds, Private-Debt-Fonds, Verbriefungen, Hedgefonds und alternative OGAW. Sie ist sehr erfahren in der Gestaltung strukturierter Produkte, der Optimierung von Risiken, der aufsichtsrechtlichen Berichterstattung und der Einhaltung von Vorschriften unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen institutioneller Anleger in der EU.

Ihre Ansprechpartner in Deutschland



Felix Schill, LL.M.

**Rechtsanwalt, Maître en droit, Counsel
Frankfurt a.M.
T +49 69 27229 16775
felix.schill@luther-lawfirm.com**

Felix Schill studierte Rechtswissenschaften an der LMU München und der Université Paris Panthéon-Assas (Paris II). Neben den beiden Staatsexamina in München schloss er dabei auch den integrierten Deutsch-Französischen Studiengang dieser Universitäten ab, inklusive der Licence en droit und der Maîtrise en droit in Paris. Als Referendar absolvierte er u.a. eine Station beim Finanzgericht München. Berufsbegleitend zu einer Tätigkeit in der Steuerberatung bei Freiburg absolvierte er einen LL.M. in Unternehmensteuerrecht an der Universität zu Köln. Nach seiner Anwaltszulassung 2015 arbeitete er zunächst für Arendt & Medernach in Luxemburg, ehe er in Frankfurt für Dentons und GSK Stockmann tätig war. Neben Deutsch berät er auf Englisch und Französisch.

Inhaltliche Schwerpunkte

Felix Schill berät in- und ausländische Kapitalverwaltungsgesellschaften, Asset Manager und institutionelle Investoren (investment-)steuerlich zur Auflage, Strukturierung und Restrukturierung regulierter und nicht regulierter Investmentfonds. Hierbei bringt er insbesondere auch seine Expertise zu (investment-)steuerlichen Implikationen bei Corporate M&A, bei Immobilien und bei erneuerbaren Energien ein. Zudem berät er bei der Strukturierung, der Due Diligence und der steuerlichen Vertragsverhandlung von inländischen und grenzüberschreitenden Share- oder Asset-Deals. Weiterhin verfügt er über eine umfassende Zusatzkompetenz zu W&I Versicherungen und maßgeschneiderten Tax Liability Versicherungen.

Ihre Ansprechpartner in Luxemburg



Robert Goerend

Avocat à la Cour, Partner

Luxemburg

T +352 27484 1

robert.goerend@luther-lawfirm.com

Robert Goerend ist Absolvent der Universität Aix-Marseille III in Frankreich. Er hat einen Masterabschluss in Wirtschaftsrecht und einen Postgraduiertenabschluss in Gesellschaftsrecht, Steuerrecht und Rechnungswesen (diplôme de magistère droit, fiscalité et comptabilité). Robert Goerend ist seit 2010 bei Luther beschäftigt und seit 2011 als Rechtsanwalt in Luxemburg zugelassen.

Inhaltliche Schwerpunkte

Robert Goerend ist Partner und Mitglied der Bereiche Corporate/M&A und Dispute Resolution im Luxemburger Büro von Luther. Er berät bei Unternehmensfinanzierungen, Private-Equity-Transaktionen sowie Fusionen und Übernahmen. Außerdem berät er regelmäßig Start-ups und bietet umfassende Beratung, die von der anfänglichen Strukturierung über die ersten Finanzierungsrunden bis hin zur Umsetzung von Exit-Strategien reicht. Seine Expertise deckt E-Commerce- und Blockchain-bezogene Fragen ab.

Robert Goerend berät regelmäßig in besonderen Situationen und Krisen (Umstrukturierungen und Unternehmensinsolvenzen). Dazu gehört auch die Beratung und Vertretung in Fragen der Managerhaftung und des internen Regresses.

aRobert Goerend verfügt über umfassende Erfahrung in der Bearbeitung von Unternehmens- und Handelsstreitigkeiten mit Schwerpunkt auf Aktionärsklagen, Forderungseinzug und Vollstreckung sowie Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit regulierten Unternehmen (Banken und Fondsstrukturen).

Ihre Ansprechpartner in Luxemburg



Dr. Daniel Krauspenhaar

**Rechtsanwalt, Avocat à la Cour, Partner
Luxemburg
T +352 27484 696
daniel.krauspenhaar@luther-lawfirm.com**

Dr. Daniel Krauspenhaar studierte Rechtswissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München und absolvierte sein Rechtsreferendariat in München und Washington, D.C., USA. Seinen Dokortitel (Dr. jur.) erwarb er ebenfalls an der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Er ist seit 2011 in Deutschland und seit 2015 in Luxemburg als Rechtsanwalt zugelassen.

Dr. Daniel Krauspenhaar wechselte 2020 zu Luther. Davor war er für verschiedene renommierte internationale und unabhängige Rechtsanwaltskanzleien in Luxemburg und Deutschland tätig.

Inhaltliche Schwerpunkte der Beratung

Dr. Daniel Krauspenhaar ist Partner und Mitglied der Investment Management-Gruppe im Luxemburger Büro von Luther.

Er berät nationale, internationale und insbesondere deutschsprachige Mandanten zu allen Fragen im Bereich der Investmentfonds. Seine Beratungsleistungen reichen hierbei von den gesellschafts- und aufsichtsrechtlichen Aspekten der Fondsstrukturierung und Fonderrichtung bis hin zum Vertrieb und dem laufenden Betrieb regulierter und nicht regulierter Vehikel.

Dr. Daniel Krauspenhaar verfügt darüber hinaus über Erfahrung im Bereich Finanztransaktionen sowie bei bankaufsichtsrechtlichen Angelegenheiten.

Ihre Ansprechpartner in Luxemburg



Bob Scharfe

Avocat à la Cour, Partner

Luxemburg

T +352 27484 667

bob.scharfe@luther-lawfirm.com

Bob Scharfe hat einen LL.M. in Internationalem Wirtschaftsrecht von der Universität Kingston upon Hull, einen Master-Abschluss in Privatrecht von der Robert Schuman-Universität in Straßburg sowie ein Zertifikat in Allgemeinem Management von der Graduate School of Business der Universität Stanford. Er ist seit 2008 in Luxemburg als Anwalt zugelassen. Vor seinem Wechsel zu Luther 2018 war er für eine internationale Anwaltskanzlei in Luxemburg im Bereich Banking, Finance and Capital Markets tätig.

Inhaltliche Schwerpunkte der Beratung

Bob Scharfe ist Partner und leitet im Luxemburger Büro von Luther den Bereich Banking, Finance and Capital Markets. Er berät Banken, multinationale Konzerne und Private Equity-Firmen zu den verschiedensten banken- und finanzrechtlichen Angelegenheiten, zu Fragen betreffend die Kapitalmärkte, strukturierte Finanzierung, Verbriefung und Insolvenzrecht sowie zur Strukturierung von Private Equity-Anlagen über Luxemburg. Daneben verfügt er über fundierte Kenntnisse und Erfahrung im allgemeinen Gesellschaftsrecht.

Auf den Punkt. Luther.

Luther ist eine der führenden Wirtschaftskanzleien in Deutschland. Mit rund 420 Rechtsanwälten und Steuerberatern beraten wir in allen Gebieten des deutschen und internationalen Wirtschaftsrechts. Wir sind in sämtlichen Wirtschaftszentren Deutschlands präsent. Darüber hinaus sind wir im Ausland an elf Standorten mit eigenen Büros vertreten: In Europa in Brüssel, London und Luxemburg, in Asien in Bangkok, Delhi-Gurugram, Ho-Chi-Minh-Stadt, Jakarta, Kuala Lumpur, Shanghai, Singapur und Yangon.

Unsere Beratung richtet sich an den unternehmerischen Zielen unserer Mandanten aus. Wir setzen uns mit Nachdruck und Kreativität für das optimale wirtschaftliche Ergebnis unserer Klienten ein. Luther steht für Expertise und Hingabe. Mit Begeisterung für unseren Beruf widmen wir uns Ihren Themenstellungen. Wir liefern unseren Mandanten immer die beste Lösung. Nicht zu viel und nicht zu wenig – stets auf den Punkt.

Wir wissen, wie wichtig ein effizienter Ressourceneinsatz und vorausschauende Planung sind. Die wirtschaftlichen Auswirkungen unserer Beratung behalten wir immer im Blick. Das gilt bei der Gestaltungsberatung ebenso wie in der streitigen Auseinandersetzung. Komplexe Projekte stehen bei uns täglich an. Bei Luther arbeiten langjährig erfahrene und hoch spezialisierte Berater eng zusammen. Wir bieten unseren Mandanten den bestmöglichen Service. Durch schnelle und effiziente Kommunikation, ständige Erreichbarkeit und Flexibilität sind wir da, wenn Sie uns brauchen.



Über unyer

unyer ist eine globale Organisation führender internationaler Unternehmen aus dem Bereich Professional Services. unyer ist nicht nur offen für Anwaltskanzleien, sondern auch für andere verwandte Professional Services, insbesondere aus dem Legal-Tech-Sektor. unyer hat seinen Sitz als Schweizer Verein in Zürich. unyer ist global vernetzt, hat aber starke lokale Wurzeln in den jeweiligen Märkten.

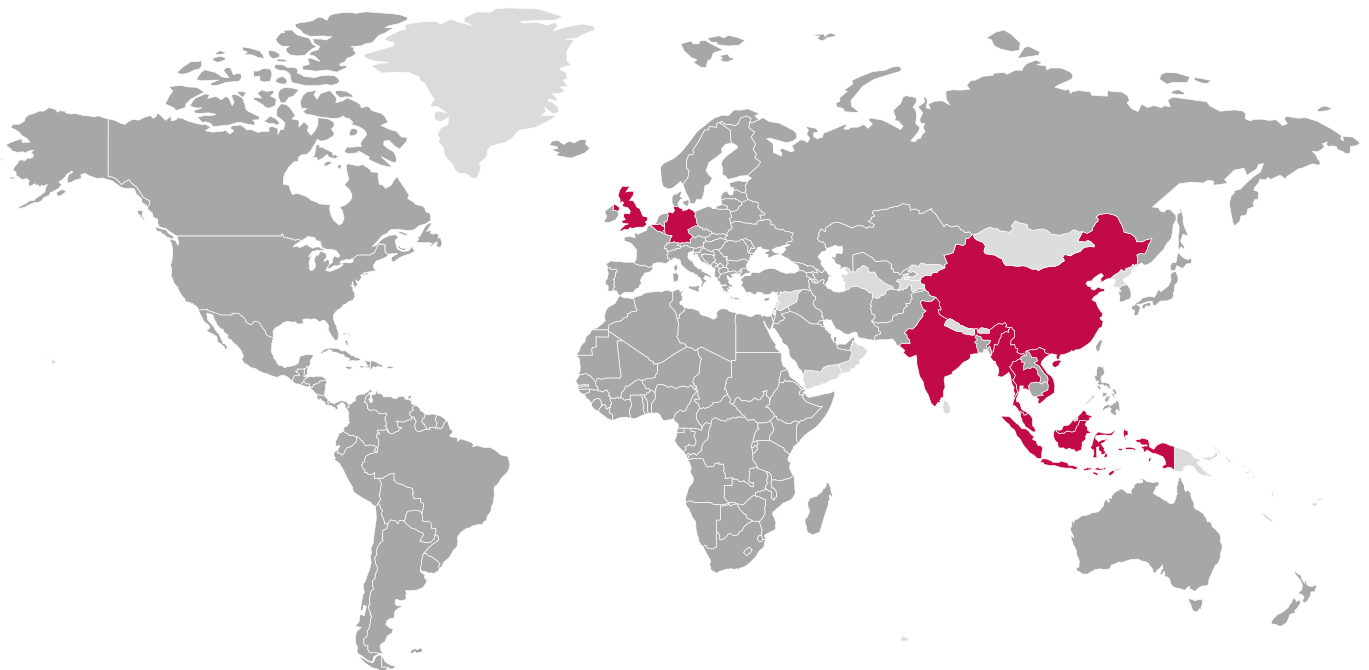
unyer verfolgt einen exklusiven Ansatz und nimmt nur ein Mitglied pro Land auf. unyer Mitglieder bieten ihren Mandanten umfassende Professional Services über alle Jurisdiktionen hinweg und verfügt über eine hohe Branchenexpertise. Die Organisation erzielt einen Umsatz von mehr als EUR 650 Millionen jährlich und umfasst über 2.550 Anwälte und Professionals in mehr als 14 Ländern in Europa und Asien. www.unyer.com



Unsere Standorte

Wir sind international ausgerichtet: Im Ausland verfügen wir an elf wichtigen Wirtschafts- und Finanzzentren in Europa und Asien über eigene Büros. Luther verfügt über enge Beziehungen zu Wirtschaftskanzleien in allen maßgebenden Jurisdiktionen. Luther ist Gründungsmitglied von unyer (www.unyer.com), einer globalen Organisation führender Professional Services Firms, die exklusiv miteinander kooperieren. So gewährleisten wir unseren Mandanten reibungslosen Service bei ihren anspruchsvollen internationalen Projekten.

Unsere Partnerkanzleien sitzen in Afrika, Australien und Neuseeland, Europa, Israel, Japan & Korea, im Mittleren Osten, Russland & GUS, Süd- und Mittelamerika, USA und in Kanada



- Luther Standorte
- Best Friends

Unsere Standorte

Bangkok	Köln
Berlin	Kuala Lumpur
Brüssel	Leipzig
Delhi-Gurugram	London
Düsseldorf	Luxemburg
Essen	München
Frankfurt a. M.	Shanghai
Hamburg	Singapur
Hannover	Stuttgart
Ho-Chi-Minh-Stadt	Yangon
Jakarta	

Unsere Branchen

Unsere Rechtsanwälte und Steuerberater fokussieren sich auf die Beratung von Mandanten aus fünf Branchen. Auf den Punkt.

Energy



Konventionelle oder Erneuerbare Energien: Wir arbeiten effizient und nachhaltig.

Health Care & Life Science



Wir sind mit unserer Expertise am Puls der Zeit.

Information Tech & Telecommunications



Wir verknüpfen heute mit morgen.

Mobility & Logistics



Wir verstehen, was Sie bewegt und stellen für Sie die richtigen Weichen.

Real Estate & Infrastructure



Wir legen das Fundament, auf dem Sie bauen.

Unsere Beratungsfelder

Arbeitsrecht

Außenwirtschaftsrecht

Capital Markets,
Banking &
Finance

Complex Disputes

Compliance &
Internal Investigations

Corporate/M&A

Datenschutzrecht

Energierecht

Financial Services
Investment Funds &
Alternative Investments

Gewerblicher
Rechtsschutz &
Urheberrecht

Handels- & Vertriebs-
recht, Produkthaftung/
Product Compliance

Immobilien- &
Baurecht

IT-Recht

Kartellrecht

Media &
Entertainment

Notarielle Beratung

Restrukturierung &
Insolvenz

Staat, Verwaltung,
Öffentliche
Unternehmen

Start-ups &
Venture Capital

Steuerrecht

Subventions- &
Beihilferecht

Telekommunikations-
recht

Umwelt, Planung,
Regulierung

Vergaberecht

Versicherungsrecht

Wirtschafts- &
Steuerstrafrecht

Unsere Auszeichnungen



JUVE

Im JUVE Handbuch Wirtschaftskanzleien 2023/2024 wurden 53 Anwälte von Luther empfohlen, von denen neun als „Führende Berater“ und zwei als „Aufsteiger“ ausgezeichnet wurden. Insgesamt wurde Luther in 31 Rechtsgebieten gerankt. 2023 wurde Luther vom JUVE-Verlag als „Kanzlei des Jahres für Vergaberecht“ sowie als „Kanzlei des Jahres für Vertrieb, Handel und Logistik“ ausgezeichnet. Daneben war Luther nominiert als „Kanzlei des Jahres für Technologie und Medien“. 2019 erhielt Luther vom JUVE-Verlag die höchste Auszeichnung als „Kanzlei des Jahres 2019“.



Chambers

Im Jahr 2023 wurde Luther von Chambers Europe in 13 Beratungsbereichen in Deutschland sowie in zwei Beratungsbereichen in Luxemburg ausgezeichnet. Zudem wurden 15 Partner ins Individual Ranking aufgenommen. Von Chambers Global wurde Luther in 2023 in drei Beratungsbereichen in Deutschland und Myanmar ausgezeichnet, zudem wurden fünf Partner ins Individual Ranking aufgenommen.



The Legal 500

„The Legal 500 Deutschland 2024“ empfiehlt Luther in 37 Rechtsbereichen, davon in zwei in der höchsten Kategorie „Top Tier“. 73 Anwälte werden empfohlen, von denen 16 als „Führender Name“ oder „Name der nächsten Generation“ besonders ausgezeichnet wurden. „The Legal 500 EMEA 2024“ empfiehlt Luther für sieben Rechtsbereiche in Luxemburg, zudem werden neun Anwälte empfohlen, davon werden zwei Anwälte besonders ausgezeichnet als „Führender Name“. „The Legal 500 Asia Pacific 2024“ empfiehlt Luther mit zwei Anwälten für einen Rechtsbereich in Myanmar.



The Legal 500 Green Guide EMEA 2024

Luther wurde im Legal 500 Green Guide EMEA 2024 für den Bereich Deutschland aufgenommen, dabei wurden drei Anwälte empfohlen. Der Guide gibt einen Überblick über das Engagement der Kanzleien im Bereich der Nachhaltigkeit und umfasst sowohl entsprechende Tätigkeiten für Mandanten als auch die eigenen bewährten Praktiken und Initiativen.



Kanzleimonitor

Der Kanzleimonitor 2023/2024 empfiehlt Luther in 20 Rechtsgebieten und hat darüber hinaus vier Anwälte von Luther in die namentlichen Empfehlungen aufgenommen.



„Best Lawyers in Germany 2024“

Für das Jahr 2024 sind 99 Anwälte von Luther als „Best Lawyers in Germany 2024“, einer Auszeichnung, die vom US-Verlag „Best Lawyers“ in Kooperation mit dem Handelsblatt verliehen wird, empfohlen worden, darunter ein Partner als „Lawyer of the Year“ für sein Rechtsgebiet, sowie 19 Kollegen, die die Empfehlung „Best Lawyers – Ones to Watch“ erhalten haben.



WHO'S WHO LEGAL

WHO'S WHO LEGAL listet im Dezember 2023 insgesamt 23 Anwälte, von denen sechs die höchste Auszeichnung als Thought Leader erhielten und drei als Future Leader ausgezeichnet wurden.

Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Anna-Schneider-Steig 22
50678 Köln
Telefon +49 221 9937 0
Telefax +49 221 9937 110
contact@luther-lawfirm.com

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Stand: April 2024

Luther.

Bangkok, Berlin, Brüssel, Delhi-Gurugram, Düsseldorf, Essen, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Hannover, Ho-Chi-Minh-Stadt, Jakarta, Köln, Kuala Lumpur, Leipzig,
London, Luxemburg, München, Shanghai, Singapur, Stuttgart, Yangon

Weitere Informationen finden Sie unter
www.luther-lawfirm.com
www.luther-services.com

